

Samstag, 12. August 1967
10.30 Uhr im Kleinen Saal

Rezital

Dinorah Varsi
*15. November 1939
Uruguay

R. Schumann
Kreisleriana op. 16
Aeusserst bewegt
Sehr innig und nicht zu rasch
Sehr aufgeregt
Sehr langsam
Sehr lebhaft
Sehr langsam
Sehr rasch
Schnell und spielend

J. Brahms
Intermezzo und Capricci aus op. 76
Capriccio fis-moll
Capriccio h-moll
Intermezzo B-dur
Capriccio cis-moll

L. v. Beethoven
Sonate As-dur op. 110
Moderato cantabile, molto espressivo
Allegro molto
Adagio ma non troppo
Fuga. Allegro ma non troppo

Michael Studer
*12. Dezember 1940
Schweiz

W. A. Mozart
Sonate C-dur KV 330
Allegro moderato
Andante cantabile
Allegretto

J. Bahms
Intermezzo und Capricci aus op. 116
Capriccio d-moll
Capriccio g-moll
Intermezzo E-dur
Capriccio d-moll

F. Chopin
Ballade Nr. 1 g-moll

M. Ravel
Sonatine (1905)
Modéré
Menuet
Animé

Konzertflügel Steinway & Sons
von Hug & Co., Luzern
(Alleinvertretung)

Samstag, 12. August 1967
20.00 Uhr im Grossen Saal

Konzert mit Orchester

Schweizerisches Festspielorchester
Leitung: Hugo Käch

Zsuzsanna Sirokay
*28. März 1941
Ungarn

W. A. Mozart
Klavierkonzert Nr. 24 c-moll KV 491
Allegro
Larghetto
Allegretto

John Owings
*5. Februar 1943
USA

F. Chopin
Klavierkonzert Nr. 2 f-moll op. 21
Maestoso
Larghetto
Allegro vivace

Konzertflügel Steinway & Sons
von Hug & Co., Luzern
(Alleinvertretung)

Sonntag, 13. August 1967
20.00 Uhr im Grossen Saal

Konzert mit Orchester

Schweizerisches Festspielorchester
Leitung: Hugo Käch

Michael Studer
*12. Dezember 1940
Schweiz

L. v. Beethoven
Klavierkonzert Nr. 4 G-dur op. 58
Allegro moderato
Andante con moto
Rondo. Vivace

Dinorah Varsi
*15. November 1939
Uruguay

L. v. Beethoven
Klavierkonzert Nr. 3 c-moll op. 37
Allegro con brio
Largo
Rondo. Allegro

Konzertflügel Steinway & Sons
von Hug & Co., Luzern
(Alleinvertretung)

Freitag, 11. August 1967
20.00 Uhr im Kleinen Saal

Rezital

Zsuzsanna Sirokay
*28. März 1941
Ungarn

J. S. Bach
Präludium und Fuge fis-moll
aus dem Wohltemperierten Klavier,
2. Band

B. Bartók
Suite op. 14
Allegretto
Scherzo
Allegro molto
Sostenuto

F. Schubert
Sonate B-dur op. posth.
Molto moderato
Andante sostenuto
Scherzo
Allegro ma non troppo

John Owings
*5. Februar 1943
USA

W. A. Mozart
Sonate B-dur KV 333
Allegro
Andante cantabile
Allegretto grazioso

R. Schumann
Fantasie C-dur op. 17
Durchaus fantastisch und leidenschaftlich
vorzutragen
Mässig, durchaus energisch
Langsam getragen. Durchweg leise zu halten

Konzertflügel Steinway & Sons
von Hug & Co., Luzern
(Alleinvertretung)

Clara Haskil-Preis

Organisationskomitee

Präsident:	Professor Dr. Alois Troller, Präsident der Internationalen Musik- festwochen Luzern
Vizepräsident:	Georges Payot, Zürich Michel Rossier, Präsident der «Association Clara Haskil», Vevey René Klopfenstein, Paris Rudolf Baumgartner, Direktor des Konservatoriums Luzern
Generalsekretär:	Hugo Käch, Wien-Luzern
Sekretariat:	Hanny Kurzmeyer, Luzern
Presse und Propaganda:	Robin P. Marchev, Luzern

Jury

Präsident:	Walter Schulthess, Zürich Géza Anda, Zürich Conrad Beck, Basel Charles Dutoit, Bern Arthur Grumiaux, Brüssel Mieczyslaw Horszowski, New York Nikita Magaloff, Genf
------------	--

Der Preisträger des
Concours Clara Haskil 1967 wird als
Solist des 3. Sinfoniekonzertes der
Internationalen Musikfestwochen
Luzern 1967 mit dem Schweizerischen
Festspielorchester unter Leitung
von Charles Dutoit ein Klavierkonzert
spielen.

Die Preisübergabe erfolgt
anschliessend durch den Präsidenten
des Concours Clara Haskil,
Professor Dr. Alois Troller.

Der Preis beträgt Fr. 10 000.— und
wird von der Association Clara Haskil
gestiftet.

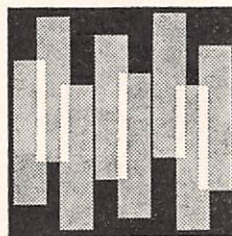
Der Preisträger ist verpflichtet,
in Vevey, dem ehemaligen Wohnsitz
Clara Haskils, einen Klavierabend
«in memoriam Clara Haskil» zu geben.

Anschliessend an den Concours
wird Philips mit dem Preisträger eine
30 cm-Langspielplatte aufnehmen.

Ueberdies sind dem Preisträger in
der Saison 1967/1968 folgende
Konzerte zugesichert:

in Amsterdam mit dem
«Concertgebouw-Orchester»

in Paris mit dem
Orchester der «Concerts Lamoureux»



Concours
Clara Haskil
1967

Oeffentliche Hauptentscheidungen
im Kunsthaus Luzern

Freitag, 11. August 1967, 20.00 Uhr
Samstag, 12. August 1967, 10.30 Uhr
Samstag, 12. August 1967, 20.00 Uhr
Sonntag, 13. August 1967, 20.00 Uhr